

RS OGH 2015/5/7 120s28/15g

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.05.2015

Norm

StPO §443 Abs2

1. StPO § 443 heute
2. StPO § 443 gültig ab 01.03.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 223/2022
3. StPO § 443 gültig von 01.01.2011 bis 28.02.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 108/2010
4. StPO § 443 gültig von 24.12.2010 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 108/2010
5. StPO § 443 gültig von 01.01.2008 bis 23.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 93/2007
6. StPO § 443 gültig von 01.03.1997 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 762/1996
7. StPO § 443 gültig von 31.12.1975 bis 28.02.1997

Rechtssatz

Die (der Sache nach) bloß verfahrensleitende Verfügung gemäß § 443 Abs 2 StPO, die Sachentscheidung über den Verfall einer gesonderten Entscheidung vorzubehalten, ist nicht abgesondert anfechtbar und nicht Teil des Strafurteils, daher auch nicht mit Nichtigkeitsbeschwerden und/oder Berufung bekämpfbar. Die (der Sache nach) bloß verfahrensleitende Verfügung gemäß Paragraph 443, Absatz 2, StPO, die Sachentscheidung über den Verfall einer gesonderten Entscheidung vorzubehalten, ist nicht abgesondert anfechtbar und nicht Teil des Strafurteils, daher auch nicht mit Nichtigkeitsbeschwerden und/oder Berufung bekämpfbar.

Entscheidungstexte

- RS0130082" > 12 Os 28/15g
Entscheidungstext OGH 07.05.2015 12 Os 28/15g

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2015:RS0130082

Im RIS seit

03.07.2015

Zuletzt aktualisiert am

03.07.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at